

ZUR PERSON



KK

Name: Mario Pivk
Geburtsdatum: 8. Mai 1983
Wohnort: jetzt Villach (aufgewachsen in Pöckau bei Arnoldstein)
Beruf: Softwareentwickler
Hobbies: Wandern, Judo, Triathlon
Freundin: Nadja
Schönster Erfolg: 2015 beim Austria Triathlon Podersdorf – Ironman-Distanz am Neusiedler See unter zehn Stunden

Bisherige Triathlon Teilnahmen:

2015: am Neusiedler See
2016: im Juli Weißensee Crosstrathlon und Trumer Triathlon; im Juni am Wolfgang See

1829653

FÜR SIE DA

Ihre Anliegen zu aktuellen bzw. speziellen Sportthemen richten Sie an:

Redaktionsleiterin

Iris Zirknitzer
 Mail: iris.zirknitzer@woche.at
 Tel.: 0664 80 666 6678

IMPRESSUM | WOCHE

WOCHE Gailtal
 A-9620 Hermagor, Hauptstraße 15, gailtal@woche.at
 at • Auflage: 11.619 (WOCHE Gailtal, lt. Streuplan)
 • Geschäftsstellenleiter: Peter Lamprecht, Tel. 0664/80 666 6889 • Redaktion: Iris Zirknitzer, Tel. 0664/80 666 6678

Kärntner WOCHE

A-9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 2/1, Tel. 0463/55 501, Fax 0463/55 501 666 • Verbreitete Auflage: 230.995 (Kärnten, wö, ÖAK 2.HJ 2015) • Reichweite: 253.000 Leser pro Ausgabe in Kärnten, Schwankungsbreite ±2,7% (MA 2015, Erhebungszeitraum 01/2015-12/2015) • Medieninhaber und Herausgeber: Kärntner Woche Zeitungs-GmbH, 9020 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 25/1 • Geschäftsführung: Robert Mack • Chefredaktion Kärnten: Gerd Leitner • Prokurist: Markus Galli • Kundenservice: Tel. 0463/555 01 • Druck + Vertrieb: Druckerei Carinthia, redmail Logistik & Zustellservice GmbH • Reklamations-Hotline: 05 1795 500

RMA Ein Medium der Regionalmedien
Austria AG • Verbreitete Auflage: 3.365.189 (RMA gesamt, wö, ÖAK 2.HJ 2015) • Reichweite: 3.550.000 Leser pro Ausgabe RMA gesamt, Schwankungsbreite ±0,8% (MA 2015, Erhebungszeitraum 01/2015-12/2015)

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingereichte Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL <http://www.woche.at/impresum/> abgerufen werden.



Gailtaler startet

Der Pöckauer Mario Pivk ist am 20. August bei einem der härtesten Triathlons der Welt am Start.

• PÖCKAU/VILLACH (MaKo). Am 20. August wird das Dreigestirn, Eiger, Mönch und Jungfrau, in der Schweiz wieder eine traumhafte Kulisse für über 330 Einzelstarter beim Inferno Triathlon Mörren-Schilthorn sein.

Die anspruchsvolle Strecke

5.500 Steigungsmeter, mit 3,1 Kilometer Schwimmen, gefolgt von 97 Rennradkilometern, 30 Kilometer am Mountainbike und schlussendlich 25 Kilometer Berglauf, werden für den Pöckauer Mario Pivk eine der größten Herausforderungen seiner bisherigen Teilnahmen an Triathlons sein.



Mario Pivks Freundin Nadja begleitet ihn aktiv bei so manchen Events und ist für ihn auch eine mentale Stütze

KK

Liebe zu den Bergen

Einer der Gründe, warum der 33-jährige diesen spektakulären Ausdauerwettkampf in den Schweizer Bergen in Angriff nehmen wird, ist seine Liebe zu den Bergen und er bezeichnet sich als sehr naturverbunden. „Das Laufen war für mich schon immer eine

Leidenschaft. Dann begann ich mit dem Radfahren und vor acht Jahren habe ich mit dem Schwimmtraining begonnen. Um mich auch gezielt auf einen Triathlon vorzubereiten, habe ich im Internet recherchiert und mir einen Trainingsplan, der auf meine Bedürfnisse zugeschnitten ist, erstellt“, er-

RadlWolf bei 14. „Tour de Franz“

Paralympic-Biker Wolfgang Dabernig war diesmal im Auto mit dabei.

• GAILTAL, VELDEN. Die 14. „Tour de Franz“ wurde zur absoluten Regenschlacht, trotzdem trotzten 121 Radler bei der diesjährigen Radtour vom Schlosshotel Velden zum Weingut Taggenbrunn den sintflutartigen Regenfällen.

OP war notwendig

Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig folgte der Einladung von Franz Klammer, konnte die Tour aber nur im Auto begleiten, da er nach einer notwendigen Operation (akute Sitzprobleme) Mitte Juli, erst in einigen Tagen wieder langsam mit dem Radfahren beginnen darf.

Für RadlWolf war es ein tolles Erlebnis, bei der heurigen „Tour de Franz“ dabei gewesen zu sein, denn er lernte unter anderem auch Lukas Müller persönlich kennen, der ja im Jänner beim Skifliegen schwer



Radprofi Bernhard Eisel, „RadlWolf“ Wolfgang Dabernig, Franz Klammer und Ex-Radprofi Paco Wrolich (von links)

KK

verunglückt ist und wie Dabernig, auch an einer inkompletten Querschnittlähmung leidet. RadlWolf ersteigerte bei der abschließenden Verlosung noch einen Helm mit Autogrammen von Spitzensportlern wie Bernhard Eisel, Mathias Brändle, John Degenkolb u.v.a sowie einen Editions ski

von Franz Klammer. Er konnte so auch einen Beitrag zur gelungenen „Tour de Franz 2016“ (Spendenergebnis 22.000 Euro) leisten. Der Wunsch von Franz Klammer ist es, dass das Geld in Kärnten verbleibt und notleidenden Kärntner Familien überreicht wird.

1831132